

Anlage 1
zum RdErl. v. 4.6.2007

**Kombinationsmöglichkeiten bei der Förderung
von Agrarumweltmaßnahmen**

	Maßnahme	Anlage von Blühstreifen	Extensive Dauergrünlandnutzung	Ökologische Produktionsverfahren	Anbau einer vielfältigen Fruchtfolge	Zwischenfruchtanbau in WRRL-Gebieten	Erosionsschutzmaßnahmen im Ackerbau	Mulch- und Direktsaat	Schutzstreifen	Uferrandstreifen	Langjährige Flächenstilllegung
		1	2	3	4	5	6	6.1	6.2	7	8
1	Anlage von Blühstreifen										
2	Extensive Dauergrünlandnutzung	-									
3	Ökologische Produktionsverfahren	-	-								
4	Anbau einer vielfältigen Fruchtfolge	-	-	++							
5	Zwischenfruchtanbau in WRRL-Gebieten	-	-	++	++						
6	Erosionsschutzmaßnahmen im Ackerbau										
6.1	Mulch- und Direktsaat	-	-	++	++	-					
6.2	Schutzstreifen	-	-	-	-	-		-			
7	Uferrandstreifen	-	-	-	-	-		-	-		
8	Langjährige Flächenstilllegung	-	-	-	-	-		-	-	-	
9	Vertragsnaturschutz										
9.1	Ackerextensivierung/Ackerrandstreifen (A)	-	-	++/ O	++	++		++	-	-	-
9.2	Sonstige spezifische Maßnahmen (A)	-	-	++/ O	++/ O	++/ -		++	-	-	-
9.3	Naturschutzg. Grünlandbewirtschaftung (B)	-	O	O	-	-		-	-	-	-
9.4	Streuobstwiesenpflege (C)	-	O	O	-	-		-	-	-	-
9.5	Heckenpflege (D)	-	-	-	-	-		-	-	-	-

Drei Kombinations- und Kumulationsmöglichkeiten sind grundsätzlich auf der gleichen Fläche möglich:

1. Kombination und Kumulation der Maßnahmen und Prämien möglich (++)
2. Kombination verschiedener Maßnahmen unter Anrechnung der Prämien möglich (O)
3. Kombination und Kumulation der Prämien nicht möglich (-)

Fälle, in denen eine Verrechnung oder der Ausschluss von Teilmaßnahmen erfolgt, sind mit (++/O) oder mit (++/-) dargestellt. Maßnahmen, für die keine Neuansatzstellung mehr möglich ist, sind kursiv dargestellt.